

Zuckerbrot statt Peitsche

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ein Arzt überfuhr mit seinem Auto eine junge Tochter, ließ die Sterbende liegen und leugnete tagelang hartnäckig den Unfall. Urteil des Luzerner Obergerichts: Sieben Monate bedingt! Die Staatsanwaltschaft hat Nichtigkeitsbeschwerde eingereicht.

Zuckerbrot statt Peitsche

Gipsfigur zum Täter spricht:

Füürch kei Gsetz und füürch kei Gricht,
 Füürch kei Schwert und füürch kei Gitter,
 Da häsch öppis vom Konditer!

Zwei vielbeachtete Bücher von C. Böckli: „Abseits vom Heldentum“ und „Seldwylereien“

Böcklis Griffel ist einzigartig. Wenn man schon an seinen Helgen und Versen im Nebelspalter seine helle Freude hat, so offenbart sich erst recht aus der Zusammenstellung in den beiden Büchern die ganze Kraft seines Stils in Wort und Bild.

„Abseits vom Heldentum“, in Halbleinen Fr. 8.— „Seldwylereien“, in Halbleinen Fr. 10.— Erschienen im Nebelspalter-Verlag Rorschach